

Angeborene Herzfehler – was Patienten und Eltern wissen sollten

Schon seit der Gründung der „Interessengemeinschaft Das Herzkranken Kind“ war es den Vorstandsmitgliedern ein großes Anliegen, den betroffenen Familien anschauliche Beschreibungen der festgestellten Herzfehler anzubieten, denn alle wussten nur zu genau, dass die Erläuterungen der Ärzte in der Aufregung des Praxisalltags nicht immer aufgenommen wurden.

Nach frühen Beschreibungen der häufigsten Herzfehler gab es ab 2006 dann die erste Broschüre mit den häufigsten Herzfehlern, in der in sehr anschaulichen Abbildungen sowohl die Herzfehler als auch die Befunde nach einer Korrekturoperation dargestellt wurden. Dieses Buch „Angeborene Herzfehler – Ein Begleitbuch für Patienten und Eltern“ liegt nun seit 2019 in einer ausführlichen Version vor, in der alle Herzfehler und deren Operation beschrieben und bebildert sind.

Im Laufe der Jahre hat es bei der Diagnostik und Behandlung angeborener Herzfehler eine ganz wesentliche Entwicklung gegeben. In der Diagnostik stehen jetzt die bildgebenden Verfahren (Ultraschall, MRT und CT) an erster Stelle. Die Herzkatheteruntersuchung wird nur noch in wenigen Fällen zur Feindiagnostik benötigt, vor allen Dingen um den Chirurgen genaue Daten für die Operation zu liefern. Dafür hat die Intervention – d. h. Behandlung ohne Operation – bei angeborenen Herzfehlern eine große Bedeutung erlangt. Gefäße werden mittels Herzkatheter er-

weitert oder verschlossen, Löcher verschlossen oder in wenigen Fällen auch geschaffen. Alle diese Maßnahmen stellen wir nun in der neu erschienenen Broschüre „Angeborene Herzfehler – Diagnostik und Interventionen“ vor.

Aber die Diagnostik beginnt heute auch schon während der Schwangerschaft. Wird in der frühen Schwangerschaft der Verdacht auf einen angeborenen Herzfehler geäußert, werden die werdenden Mütter in der Regel zu einem Pränataldiagnostiker

überwiesen, der mittels hochauflösender Ultraschallgeräte viele angeborene Herzfehler im Laufe der Schwangerschaft feststellen kann, so dass die Planung der Geburt fachgerecht erfolgen kann. Die Diagnostik und – in wenigen Fällen eine vorgeburtliche Therapie – werden in der Broschüre „Angeborene Herzfehler – Vorgeburtliche Diagnostik und Therapie“ dargestellt.

Alle drei Broschüren stehen allen Patienten, Eltern und sonst Interessierten gegen

eine Schutzgebühr zur Verfügung. Zu bestellen sind sie über folgende Internetadresse: <https://www.idhk.de/publikationen/idhkschriften/>



Hier können Sie die neuen Broschüren bestellen!

